ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 8/2019

Nummer 8 | 29. Jahrgang

13. September 2019 | Woche 37

Die lange Suche hat ein Ende

ANGERMÜNDE BEGRÜSST NEUEN STRANDBADMITARBEITER

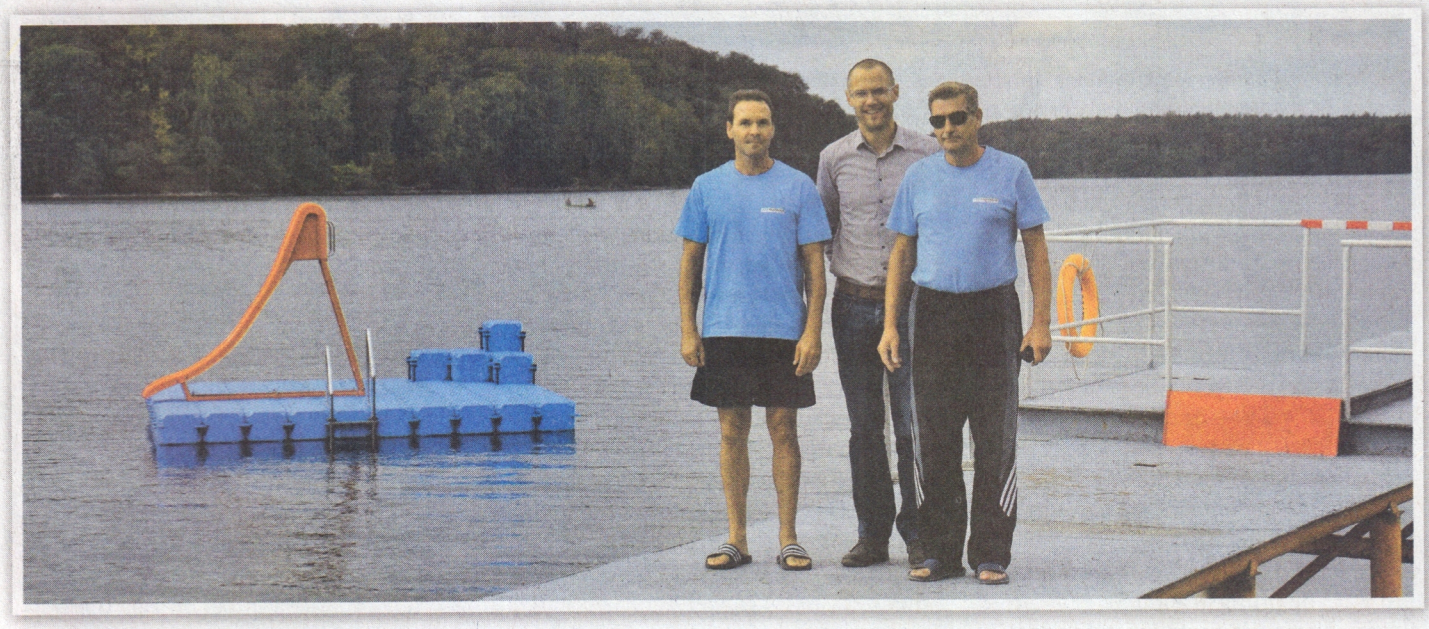

Foto: Stadt Angermünde

Zum Ende der diesjährigen Saison gibt es sehr gute Nachrichten: Mit Axel Preiß begrüßt Bürgermeister Frederik Bewer seit September 2019 einen neuen Fachangestellten für Bäderbetriebe im Team des Strandbades. Erste Veränderungen sind schon spürbar: „So kann die Stadt Angermünde bereits in dieser Saison den Badebetrieb verlängert anbieten. Statt bis zum 15. September wird das Strandbad bis zum 30. September offen sein. Sollte das Wetter im Oktober noch einmal besser werden, ist auch eine Verlängerung möglich", freut sich der Bürgermeister. Ab der kommenden Saison können die Öffnungszeiten für das Strandbad neu gestaltet werden.

Das zweite Jahr infolge musste Angermünde die Hauptbetriebszeit des Strandbades Wolletzsee aufgrund von Personalmangel mit verkürzten Öffnungszeiten und zwei Schließtagen durchführen. Künftig soll der Strandbadbetrieb wieder an allen 7 Wochentagen stattfinden. „Unser Strandbad ist ein sehr wichtiges Freizeit- und Erholungsangebot. Gerade in den Sommerferien haben uns die Schließung an zwei Tagen und die reduzierten Öffnungszeiten an den anderen Tagen sehr geschmerzt", so der Bürgermeister.

Mit der Einstellung von Axel Preiß endet eine zweijährige Zeit der Suche nach einem weiteren Strandbad-Mitarbeiter. Da eine Öffnung des Strandbades wegen Personalmangels nicht durchgehend möglich war, musste die Stadt 2018 die Öffnungszeiten kürzen. Seit 2018 bildet Angermünde mit Christian Rolke bereits selbst einen Fachangestellten für Bäderbetriebe aus. Zusammen mit Frank Pyritz, der seit über 28 Jahren Schwimmmeister im Strandbad ist, und Axel Preiß gibt nun wieder eine solide Basis für die Absicherung des Badebetriebes im städtischen Strandbad.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE

Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332/839192
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

SPD und AfD in Angermünde zur Landtagswahl gleichauf

DIE WAHLBETEILIGUNG LAG UNTERM LANDESSCHNITT

Foto: Michael-Peter Jachmann

Das Wahllokal für den Angermünder Stimmbezirk 8. Hier haben von insgesamt 929 Wahlberechtigten nur 401 an der Abstimmung teilgenommen.

Ganze drei Stimmen haben der AfD gefehlt, um in Angermünde die Spitze der Parteien und Wählervereinigungen zu übernehmen, die bei den Brandenburger Landtagswahlen angetreten sind: 1681 Zweitstimmen zählten die Wahlhelfer für die SPD aus, 1678 für die AfD. Diese Zahlen gelten für die acht Stimmbezirke in der Stadt und für die Wahllokale in allen Ortsteilen insgesamt. Beide Parteien werden mit 26,0 Prozent geführt. Das ist der wohl größte Unterschied zum Wahlergebnis im gesamten Land, wo sich die SPD mit knapp drei Prozent Vorsprung gegenüber der vom Bayern Andreas Kalbitz geführten sogenannten Alternative für Deutschland behaupten konnte. Ansonsten stimmen die Angermünder Abstimmungsverhältnisse recht genau mit denen des gesamten Landes überein – die CDU sackt auf 16,5 Prozent ab, die Linke knallt auf 10,9 Prozent runter und halbiert fast ihr letztes Ergebnis von 2014. Die Grünen bleiben knapp unter der Zweistelligkeit, die BVB/freien Wähler kommen auf beachtenswerte 6,0 Prozent. Die FDP ist noch bedeutungsloser als im Land, sie erreichte in Angermünde 2,6 Prozent.

Bei den Erststimmen setzte sich in Angermünde die Sozialdemokratin Hanka Mittelstädt gegen AfDler Felix Teichner durch. Mit 27,9 Prozent der Stimmen lag sie um 2,1 Prozent vorn. Doch im Wahlkreis insgesamt holte ihr Hauptgegner mehr Stimmen und sicherte sich das Mandat für den Landtag.

Die Wahlbeteiligung lag in Angermünde mit 55,15 rund sechs Prozent niedriger als im ganzen Land – es hat also nur jeder zweite Wähler sein Wahlrecht in Anspruch genommen und hat abgestimmt. Das heißt im Umkehrschluss: Jeder ZWEITE Wähler hat NICHT abgestimmt. In absoluten Zahlen ausgedrückt: 6556 Angermünder gingen wählen, aber 5331 Wähler gingen NICHT wählen – 44,85 Prozent aller Wahlberechtigten haben sich rausgehalten. Die Parteien sollten sich deshalb weniger mit den offiziell verbreiteten und genaugenommen schöngefärbten Prozentzahlen befassen, sondern mit den tatsächlichen Stimmverhältnissen, wenn sie richtige Schlussfolgerungen aus dem Wahldebakel 2019 ziehen wollen.

Sozialdemokraten und AfDler haben in Angermünde also jeweils nur 14 Leute von 100 erreicht, die CDU nur 9 und die Linke lediglich 6 und die Grünen 5.

Diese Zahlen sollten sich die Parteien und Wählervereinigungen bei ihren Analysen und Bewertungen zu Herzen nehmen, als Grundlage betrachten. Vielleicht sollte man in den Parlamenten künftig prozentual die Stühle freilassen, die auf die Nichtwähler entfallen würden, würde man sie in die Sitzverteilung einbeziehen.

Michael-Peter Jachmann

Und so sieht das tatsächliche Abstimmungsergebnis (Zweitstimmen) in Angermünde aus:

Wahlberechtigte	11 887		100 %
Wähler	6556	100 %	55,15 %
Nichtwähler	5331		44,85 %
Gültige Stimmen	6462		
SPD	1681	26,0 %	14,14 %
AfD	1678	26,0 %	14,12 %
CDU	1067	16,5 %	8,98 %
Die Linke	703	10,9 %	5,91 %
Grüne/B90	574	8,9 %	4,83 %
FDP	170	2,6 %	1,43 %
Tierschutzpartei	123	1,9 %	1,04 %
Piraten	41	0,6 %	5,91 %
ÖDP	25	0,4 %	0,21 %
V-Partei³	13	0,2 %	0,11 %

IN KÜRZE

Baufortschritt beim Museum begutachtet

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, am 8. September, hat sich die Stadt Angermünde mit mehreren Angeboten beteiligt. Sie hatte Interessierte eingeladen, städtische Denkmäler zu entdecken und kennenzulernen sowie sich Denkmalen als Teil des historischen Stadtkerns Angermünde zu widmen. Dabei ging es um Umbrüche in Kunst und Architektur. So wurde die Stadtraum-Ausstellung „Angermünde entdecken" im Rahmen der Aktion „Stadtwärts! Zu Gast in der Mark" der AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg anlässlich des Fontane-Jubiläums in Brandenburg eröffnet. Anschließend gab es ein Führung über die Baustelle des Hauses Uckermark, wo das neue Domizil von Touristinformation und Museum der Stadt Angermünde entsteht.

Übergabe der Agenda-Diplome Anfang September

In diesem Jahr konnte die Stadt Angermünde zusammen mit der Volkssolidarität Uckermark zum zweiten Mal ein Agenda-Diplom für die Angermünder Schülerinnen und Schüler anbieten. Die Diplome wurden am 7. September offiziell übergeben. Die Sommerferien sind ein paar Wochen vorbei, die Erlebnisse, die die Kinder bei ihren selbst ausgewählten Angeboten erlebten, wurden durch die Diplomübergabe aufgefrischt und werden noch nachwirken.

Wagner-Orgel der Marienkirche im Mittelpunkt beim Tag des offenen Denkmals

Die Wagner-Orgel stand am Tag des offenen Denkmals, am 8. September, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Besucher der Marienkirche Angermünde. Kantor Rainer Rafalsky hatte zu einem besonderen Konzert bei freiem Eintritt eingeladen. Charlotte Rackwitz (Jahrgang 1996) sang Werke von Mendelssohn, Stravinsky, Bach und Weill. Eigens für dieses Konzert hatte die Mariengemeinde eine Neukomposition in Auftrag gegeben. Komponist Prof. Norbert Fröhlich hat einen Text von John Burnside (1955), einem schottischen Dichter vertont: „Creation Myth" erzählt von möglichen Anfängen der Welt und stellt eine Verbindung her zwischen Natur und Klang.

Frisches Obst an Schulkinder verteilt

GRUNDSCHULEN BETEILIGEN SICH AN SCHULOBSTPROGRAMM DES LANDES

Fotos: Stadt Angermünde

Wie gesund und wichtig frisches Obst ist, weiß sicherlich jeder. Doch im Alltag kommt die Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln oft zu kurz. Um Kinder an frisches Obst heranzuführen und das Thema in die Schulen und Kitas hereinzutragen, setzt das Land Brandenburg seit 2017 das Schulobstprogramm um. Damit wird der Kauf und die Ausgabe von Äpfeln in Kindertagesstätten, Grundschulen und Horteinrichtungen gefördert. Das Land Brandenburg stellt dafür 100.000 Euro bereit.

Auch die beiden städtischen Grundschulen „Gustav-Bruhn" und „Puschkinschule" in Angermünde stellten zusammen mit der Stadtverwaltung erstmals einen Antrag und können nun Obst im Wert von je 600 Euro einkaufen. Dafür können sie mehrmals Äpfel in den Hofpausen an die Schüler verteilen. Doch nicht nur das: Auch das Lehrpersonal wird sich dem Thema im Unterricht annehmen und gezielt zur gesunden Ernährung informieren.

Dass die Kinder die Obstspende gerne annehmen, zeigten die Besuche bei der zweiten Verteilungsaktion in den beiden Schulen. Schnell bildeten sich Schlangen an der Ausgabe und manche Kinder griffen auch noch ein zweites Mal zu. Es zeigt sich also: Das Programm kommt an – beim pädagogischen Personal in Hort und Schule und bei den Kindern.

INFO

https://lelf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.517397.de

Hintergrund

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurentwicklung (LELF) wurde vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) mit der Umsetzung des Schulobstprogramms 2019 beauftragt. Antragsberechtigt sind alle Grund- und Förderschulen mit den Klassenstufen 1 bis 6 sowie Kindertagesstätten und Horte des Landes Brandenburg bzw. deren Träger für jede einzelne Einrichtung. Es werden Beihilfen für den Erwerb und den Transport von Äpfeln zur Verteilung an Kinder der jeweiligen Einrichtung gewährt. Die maximale Beihilfe beträgt 600 Euro je Einrichtung. Teil des Programms ist neben der Verteilung von Obst auch die pädagogische Einbindung in den Unterricht, die die Schulen dokumentieren müssen. Das Schulobstprogramm gibt es in Brandenburg seit 2017.

Angermünde ist jetzt offiziell Mittelzentrum

MEHR HANDLUNGSSPIELRAUM DURCH GRÖSSERE KOMPETENZEN UND SONDERZUWEISUNGEN

Von einem Moment auf den anderen wirkt sich die Entscheidung nicht aus. „Aber es ist eine historisch gute Nachricht für die Stadt Angermünde, diese Entscheidung entfaltet eine Wirkung auf Jahrzehnte", sagte Bürgermeister Frederik Bewer. „Der 1. Juli ist ein historisches Datum – seitdem ist Angermünde offiziell Mittelzentrum der Region Berlin-Brandenburg." An diesem Tag wurde die Landesentwicklungsplanung Berlin-Brandenburg veröffentlicht, der Eintrag Angermündes ist auf Seite 24 zu finden. Angermünde ist damit neben Prenzlau, Schwedt und Templin das vierte Mittelzentrum in der Uckermark.

Der Bürgermeister und der frischgebackene Vorsitzende Stadtverordnetenvorsteher und sein Amtsvorgänger, Wolfgang Krakow, erläuterten gemeinsam während eines Pressegesprächs die Vorteile, die sich für Angermünde aus diesem Beschluss ergeben.

„Im ersten Entwurf stand Angermünde nicht als Mittelzentrum drin, aber von seinen Umlandfunktionen her ist die Stadt längst ein Mittelzentrum, sie strahlt im Süden weit in den Landkreis Eberswalde aus – nach Joachimsthal, Chorin, Oderberg. Aber auch ins Amt Oder-Welse, Amt Gramzow und in Richtung Schwedt." Alles Regionen, die historisch fast 150 Jahre bis 1952 zum Landkreis Angermünde gehörten, einige sogar bis 1993. „Bis auf die geforderte Einwohnerzahl von 25 000 erfüllt Angermünde alle Kriterien eines Mittelzentrums. In dieser dünn besiedelten Region kann die Einwohnerzahl nicht das alles entscheidende Kriterium sein. Durch monatelange Überzeugungsarbeit in den Gremien, die für die Landesentwicklungsplanung zuständig sind, ist es uns gelungen, dass Angermünde diesen Status nun erhalten hat. Damit fließen nicht nur jährlich 800 000 € zusätzlich in die Stadt, mit denen wir Angermünde als Mittelzentrum stärken können. Wir haben nun auch erweiterte Befugnisse – die Zukunft der weiterführenden Schulen ist gesichert, sie werden nicht infrage gestellt, wir können auch Wohnungsbaugebiete nach den Bedürfnissen der Stadt ausweisen, müssen sie nicht deutlich beschränken, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Wolfgang Krakow, der seit seinem Abschied aus dem Amt des Angermünder Bürgermeisters drei Jahre politisch pausiert hatte, freut sich, wieder dabei zu sein: „Seit 1997 habe ich als Bürgermeister selbst zweimal Anlauf genommen, dass Angermünde als Mittelzentrum anerkannt wird. 2005 strebten wir an, gemeinsam mit Schwedt als Doppel-Mittelzentrum anerkannt zu werden. Doch Schwedt strebte danach, als Oberzentrum anerkannt zu werden. Frederik Bewer ist nun zur richtigen Zeit den richtigen Weg gegangen – ich freue mich sehr, dass ihm das nun gelungen ist."

Foto: Michael-Peter Jachmann

Seit 1. Juli ist Angermünde offiziell Mittelzentrum: Grund zur Freude für Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer (r.) und seinen Amtsvorgänger Wolfgang Krakow, seit den Kommunalwahlen im Frühjahr Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung.

Frederik Bewer sieht in der Einstufung Angermündes auch Vorteile für die ganze Uckermark: „Angermünde ist das Eingangstor zur Uckermark, ist das Drehkreuz zwischen Stettin und Berlin. Ein stärkeres Angermünde stärkt auch das Umland. Wir wollen deshalb auch mit den benachbarten Städten und Ämtern wie Oder-Welse und Oderberg-Britz-Chorin ein Mittelbereichskonzept entwickeln. Das betrifft die Betreuung und Bildung von Kindern in den Kitas aber auch von Erwachsenen, so die Seniorenbildung. Denkbar ist eine Unesco-Biosphären-Reservatsschule. Wir wollen das Angermünder Bildungswerk als starken Partner vor Ort nutzen, um neue Formen der Ausbildung zu entwickeln, zum Beispiel bei Handwerkern und Lehrern – im Wege der Digitalisierung sollte es doch möglich sein, Nebenstellen zu schaffen, die hunderte Kilometer weite Fahrwege zu Ausbildungseinrichtungen ersparen. Wir streben auch eine intensive Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde an, wir bieten unsere Verwaltung als praktischen Ausbildungsort für Studenten an." Als ganz wichtiges Aufgabengebiet sieht der Bürgermeister den Ausbau der Eisenbahn an, Ziel ist ein Halbstundentakt von Berlin über Angermünde nach Stettin. Dazu gehört dann auch die Entwicklung des Bahnhofs, die Schaffung einer direkten Fußgängerverbindung zur Weststadt, die Entwicklung des Bahnhofsviertels Heinrichstraße, Gaswerk. Bietet sich dort vielleicht die Errichtung einer dringend benötigten neuen Grundschule an?

Mit solchen Maßnahmen soll Angermünde auch für künftige neue Einwohner attraktiver werden, um die Einwohnerzahl zu stabilisieren bei über 15 000.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Krakow betont, dass die Stadtverordnetenversammlung – die kein Parlament sei – und die Verwaltung Teile der kommunalen Selbstverwaltung sind. „Es gibt also viel mehr Gemeinsamkeiten als Trennendes zwischen Abgeordneten und Verwaltungsmitarbeiter. Miteinander reden, sich nicht gegenseitig zerfleischen. Gemeinsam Ideen entwickeln und handeln. Das braucht Angermünde jetzt – und dazu will ich meinen Beitrag leisten!"

Michael-Peter Jachmann

8. Regionalmarkt der Uckermark

3. OKTOBER, IM NATURERLEBNISZENTRUM BLUMBERGER MÜHLE

» Hier wird an einem Tag von 10 bis 17 Uhr und an einem Ort die Vielfalt uckermärkischer Produkte gezeigt und verkauft – u. a. Brot von einheimischen Bäckern, Fisch vom örtlichen Fischer, Tomaten vom Gärtner um die Ecke, Honig heimischer Bienen, Säfte von uckermärkischen Streuobstwiesen, regional hergestellter Käse von Kuh, Schaf & Ziege und z. B. auch dazugehöriges Leinen und Geschirr von hier ansässigen Kunsthandwerkern. Nicht alles Bio, aber in jedem Fall regional!

Über 40 Aussteller werden erwartet. Für die Besucher gibt es neben dem Markt und kulinarischen Angeboten ein buntes Programm aus Live-Musik, Uckermark-Frage-Antwort-Spiel und Angeboten für Kinder. Der Kürbiskönig der Uckermark wird gekürt und auch der Uckermärkische Tourismuspreis wird dort verliehen. Der Eintritt ist frei! (Bus-Shuttle ab Angermünde)

KONTAKT

LAG Uckermark e. V., Jana Thum,
Am Markt 8a, 17279 Lychen,
✆ 039888-52929,
E-Mail: thum@uckermaerkische-seen.de,
www.lag-uckermark.de

Seniorenfahrten zur Therme Templin

Aufenthalt in der Therme für 2 Stunden u. a. mit der Teilnahme an der Wassergymnastik – besonders geeignet bei Erkrankung der Atemwege, des Bewegungsapparates und der Haut

Badetermine:

September:	30.09.2019
November:	04.11.2019
Dezember:	02.12.2019
Januar:	06.01.2020
Februar:	03.02.2020
März:	02.03.2020

An- und Abmeldungen unter Tel. 03331/ 32042 (mit AB)

Haltestellen und Abfahrzeiten:

Angermünde Prenzlauer Straße	08:50 Uhr
Angermünde Bahnhof	09:00 Uhr
Angermünde Jahnsportplatz	09:08 Uhr
Greiffenberg Markt	09:17 Uhr
Greiffenberg Friedhof	09:20 Uhr
Wilmersdorf	09:25 Uhr

Es sind Badesachen, Bademantel, Badeschuhe und möglichst eine Badehaube mitzubringen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erholung!

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister,
Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **18. Oktober 2019.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **6. Oktober 2019.**

Setzen Sie Ihr Unternehmen ins rechte Licht?!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69 • Fax: (030) 57 79 58 18 • E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de
und Bernd Nickus
Tel.: (0 33 32) 83 55 77 • (0176) 5 5 98 65 57 • E-Mail: nickus@heimatblatt.de

Von der Eiszeit in die Steinzeit

AKTIONSTAG DES GEOPARKS EISZEITLAND AM ODERRAND

Am Samstag, den 14. September veranstaltet der Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V. anlässlich des bundesweiten Aktionstages „Tag des Geotops" seinen Aktionstag unter dem Motto „Von der Eiszeit in die Steinzeit".

Die ältesten Hinweise auf die Anwesenheit des Menschen reichen bis an das Ende der letzten Kaltzeit, der sogenannten Weichsel-Kaltzeit, zurück. Damals durchstreiften Rentierherden unser Gebiet gefolgt von späteiszeitlichen Jägergruppen. Erst als sich das Klima vor etwa 11600 Jahren stärker erwärmte, konnte sich eine dichte Waldvegetation ausbreiten, in der Rehe, Hirsche, Elche, Wildschweine, Auerochsen und zahlreiche andere Tiere zur Jagdbeute der mittelsteinzeitlichen Jäger wurden. Die Jäger, Sammler und Fischer suchten saisonal verschiedene Wohnplätze auf. Ihre Wohnhütten aus Ästen, Rinde, Schilf und Fellen waren leicht auf- und abzubauen.

Einen Eindruck zu vermitteln, wie die Menschen nach dem Abschmelzen des Eises lebten und arbeiteten, hat der Geopark Eiszeitland am Oderrand das Archäologische Zentrum aus Welzow eingeladen. Die Umweltpädagogen werden vor Ort zeigen, wie aus Feuerstein Pfeilspitzen und Bohrer hergestellt wurden und wie aus diesen ein Pfeil für die Jagd entsteht. Für die kleinen Gäste gibt es ein Unterwasserquiz zu Altsteinzeit und Mittelsteinzeit. Zudem gibt es allerlei Dinge zum Anfassen für Groß und Klein.

Der Geopark wird thematische Basteleien anbieten sowie Geschichten für Kinder zur Steinzeit vorlesen.

Die Ausstellung „erfahrung eiszeit" kann dank der Gemeinde Ziethen an diesem Aktionstag kostenlos besucht werden.

Zudem erwartet alle Besucher, die auf den Spuren der Steinschläger wandern möchten, eine Führung zu den Steinschlägerplätzen in der Region. Auch ist wieder für das leibliche wohl gesorgt.

Angebote:

- Besuch der Ausstellung „erfahrung eiszeit"
- Archäologie zum Anfassen mit dem Archäotechnischen Zentrum Welzow
- Wanderung auf den Spuren der Steinschläger
- Steinzeitgeschichten im Zelt
- Basteln für die Kleinen
- Quiz zur Eiszeit

Veranstaltungsort:
Besucher- und
Informationszentrum Geopark
Zur Mühle 51
16247 Ziethen OT Groß-Ziethen
Mobil: 01573 1359023
E-Mail: eiszeit-ziethen@gmx.de

Zeitrahmen:
11.00 – 17.00 Uhr

Informationen unter:
Tel. 033361/64638 oder E-Mail:
projektbuero@geopark-eiszeitland.de

Eiszeitland am Oderrand
Geopark

Handwerk & Service

Infos und Wissenswertes

ANZEIGEN

- Trockenbauarbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Ausführung einfacher Malerarbeiten
- Hausmeistertätigkeiten
- Verkauf und Vermittlung von Baumaterial und Handwerksleistungen

MARO Maler • Trockenbau

16278 Angermünde / OT Crussow
Felchower Straße 18
Tel. 0174 93 38 192
E-Mail: Maikkurzawa@hotmail.com

Fliesenträume werden wahr

AFM Angermünder Fliesenmarkt

Jörg Aschenbrenner • Klosterstr. 66 • Angermünde
Tel.: 0 33 31 - 29 70 80 • Fax: 0 33 31 - 29 70 81
E-Mail: afmfliese@aol.com • www.afmfliese.de

Offene Werkstätten und mehr

Jedes Jahr am dritten Septemberwochenende zeigt die „Wirtschaftsmacht von nebenan" bundesweit, was in ihr steckt und welche Karrieren im Handwerk möglich sind. Auch das Westbrandenburger Handwerk zeigt am **20. September** einmal mehr die geballte Handwerkspower im Zentrum für Gewerbeförderung **in Götz**. Von **13 bis 18 Uhr** stehen alle Aktivitäten im Zeichen modernster Technik und offener Werkstätten mit spannenden Aktionen auf 30.000 qm. Offene Werkstätten zum Tag des Handwerks:

- Für PS-Liebhaber: ADAC-Überschlagsimulator, Reifenmontage, Achsvermessung und Kameraeinstellung, Airbag-Sprengung, Sicherheitssysteme im Fahrzeug, Unfall-Fahrzeuge messen und richten
- Personenrettung aus einem Unfallfahrzeug durch die Freiwillige Feuerwehr
- Rauschbrillenparcour
- Für landwirtschaftliche Technik-Fans: Vorführungen und Leistungsprüfstand mit einem über 300-PS-starken Deutz-Traktor in der Landtechnik-Halle
- Für Smart-Home-Neugierige: Wie funktioniert vernetzte Haustechnik, Antennen- und Satellitentechnik, Lichtwellenleitertechnik für Kommunikations-/Informationssysteme
- Für Metallliebhaber: Vorführung verschiedener Schweiß- und Trennverfahren, Experimente, Kleben und Schweißen von Kunststoffen
- Für Heizungs- und Klimatechnikbegeisterte: Vorführung vernetzter Heizungs- und Klimaanlagentechnik
- Für Kreative: Offene Maler- und Friseurwerkstätten

Weitere Informationen:
www.hwk-potsdam.de

ANZEIGE

Wenn die Private Krankenversicherung zum finanziellen Risiko wird

Auch über 55 Jahre gibt es einen Weg zurück

Früher mit Billigtarifen angelockt, stehen viele Rentner vor dem unlösbaren Problem:
Die Beiträge zur PKV können aus der Rente nicht aufgebracht werden. Die Altersrückstellungen bieten nicht die Entlastung, die bei Vertragsabschluss zugesichert wurde. Im Gegenteil: die Beiträge steigen weiter Jahr für Jahr. Jedoch ist bei genauer Prüfung des Einzelfalls eine Rückkehr in die Gesetzliche in den meisten Fällen möglich, auch für über 55-Jährige. So zum Beispiel über gesetzlich versicherte Lebenspartner. Selbständige können durch Gestaltungsmodelle im Unternehmen bis zum 55. Lebensjahr noch eine Pflichtversicherung begründen, danach gibt es andere Optionen. So zum Beispiel durch eine Versicherung im europäischen Ausland nach der Richtlinie Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates vom 14. Juni 1971.

Nach Prüfung des Einzelfalles erschließen sich in den meisten Fällen Möglichkeiten zur Rückkehr. Ansprechpartner in Versicherungsfragen: Frau Ulrich Tel. 033361/9885

MICHAEL KÜHN
Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

Starke Partner für Steuern und Recht

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Bilanzen & Steuererklärungen
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vertragsrecht
- Grundstücks & Mietrecht
- Öffentliches Recht/ Baurecht
- Krankenversicherungsrecht

ULRICH & KOLLEGEN STEUERBERATUNG
WENKE PÖPPING RECHTSANWÄLTIN

Töpferstraße 85, 16247 Joachimsthal, www.ulrich-kollegen.de

Mehr als 5000 Besucher beim Energie-Open-Air

MAX GIESINGER, NICO SANTOS, AMANDA UND „THE ESPRITS“ BEGEISTERTEN AM STRANDBAD WOLLETZSEE

Das Strandbad Wolletzsee war am letzten Augusttag 2019 schwarz vor Menschen – mehr als fünftausend Besucher ließen sich das nun schon 11. Energie-Open-Air der Städtischen Werke Angermünde nicht entgehen. Vor allem Max Giesinger zog viele Besucher an, die auf seinen Auftritt warteten. Und er enttäuschte die Erwartungen nicht, sorgte von Anfang an für Stimmung und riss die Zuschauer richtig mit. Mehrfach mischte er sich unter sie, was viele für hautnahe Aufnahmen von ihrem Favoriten des Abends nutzten. Max Giesinger hatte selbst offenbar großen Spaß daran.

Fotos: Daniel Brendel

Ein tolles Bild bot das Energie-Open-Air bei Nacht. Max Giesinger nahm die großartige Stimmung des Publikums auf und ging bei seinem Auftritt voll und ganz aus sich heraus. Mehrfach begab sich Max Giesinger direkt ins Publikum, das kam großartig an.

Den Auftakt zum Ausklang des Nachmittags hatte Amanda gemacht, sie unterhielt das Publikum bei noch spürbarer Hitze vor allem mit Hip-Hop. Die Esprits übernahmen den zweiten Live-Progamm-Teil des Open-Airs. Für sie war es ein arbeitsreiches, anstrengendes Wochenende – waren sie doch am Abend zuvor noch in Koblenz aufgetreten. Aber als echte Rock 'n' Roller haben sie jede Menge Power und stellten dies auch am Wolletzsee nach hunderten Kilometer Fahrt wieder unter Beweis.

Je später der Abend, desto mehr Starpotenzial brachten die Bühnenakteure mit. Nico Santos bringt beste Voraussetzungen als Mädchenschwarm mit, was auch dieser Abend untermauerte. Sein Auftritt zeigte auch, dass seine Popularitätskurve noch im Steigen begriffen ist. Man darf für die Zukunft noch einiges erwarten. Dennoch – Max Giesinger war einfach nicht zu übertreffen. Vor allem mit seinem Superhit „Einer von 80 Millionen“ räumte er restlos ab.

Der Erfolg des Energie-Open-Air ist ungebrochen. Sorgen die Städtischen Werke Angermünde auch 2020 für eine Fortsetzung? Viele Fans dieser Veranstaltung wünschen es sich...

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stattet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

www.help-ev.de

DZI Spenden-Siegel

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 13. September 2019 | Nummer 8/2019 | 29. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Altkünkendorf, Ortslage Grumsin ..... Seite 1
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Biesenbrow, Ortslagen Biesenbrow und Schäfereiweg ..... Seite 2
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Bölkendorf ..... Seite 3
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Bruchhagen, Ortslagen Bruchhagen und Straße zum Ausbau ..... Seite 3
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Frauenhagen ..... Seite 4
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Gellmersdorf ..... Seite 4
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Görlsdorf ..... Seite 5
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Neukünkendorf, Ortslagen Neukünkendorf und Wilhelmsfelde ..... Seite 5
– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Schmiedeberg ..... Seite 6
– Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „WEG Neukünkendorf" der Stadt Angermünde ..... Seite 6
– Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windernergienutzung" der Stadt Angermünde ..... Seite 8

Amtliche Mitteilungen

– Gewässerschau Wasser- und Bodenverband „Uckerseen" Prenzlau ..... Seite 9
– Info – Seniorenweihnachtsfeier 2019 ..... Seite 9

– Amtliche Bekanntmachungen –

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Altkünkendorf, Ortslage Grumsin

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–081/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Altkünkendorf, Ortslage Grumsin, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

— Amtliche Bekanntmachungen —

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–081/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Biesenbrow, Ortslagen Biesenbrow und Schäfereiweg

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–082/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Biesenbrow, Ortslagen Biesenbrow und Schäfereiweg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–082/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Bölkendorf

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–083/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Bölkendorf gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–083/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Bruchhagen, Ortslagen Bruchhagen und Straße zum Ausbau

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–084/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Bruchhagen, Ortslagen Bruchhagen und Straße zum Ausbau gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–084/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Frauenhagen

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–085/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Frauenhagen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–085/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Gellmersdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–086/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Gellmersdorf gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–086/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Görlsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–003/2019 gemäß § 10 BauGB die Änderungssatzung zur Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde, Ortsteil Görlsdorf, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–003/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Neukünkendorf, Ortslagen Neukünkendorf und Wilhelmsfelde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Neukünkendorf, Ortslagen Neukünkendorf und Wilhelmsfelde, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen (Beschluss BV-080/2019).

Der Entwurf der Satzung mit Begründung wird zu jedermanns Einsicht gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom

23.09.2019 bis 23.10.2019

bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde, Zimmer 301 zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:
www.angermuende.de > Bürgerservice > Bekanntmachungen möglich.

Damit soll der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben werden, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und ihre Stellungnahmen während der vorgenannten Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass
- nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können und
- ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV-080/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Schmiedeberg

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 04.09.2019 mit Beschluss Nr. BV–002/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Schmiedeberg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–002/2019 vom 04.09.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 05.09.2019

Bewer
Bürgermeister

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „WEG Neukünkendorf" der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat am 12.10.2016 beschlossen, den Bebauungsplan „WEG Neukünkendorf" aufzustellen.
Um die Öffentlichkeit über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und ihr Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, führt die Stadt Angermünde die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch.

Plangebiet

Das Plangebiet ist identisch mit dem Windeignungsgebiet 22 Neukünkendorf der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim und liegt südöstlich der Stadt Angermünde. Der Geltungsbereich befindet sich nördlich des Ortsteiles Neukünkendorf und südwestlich des Ortsteiles Crussow.

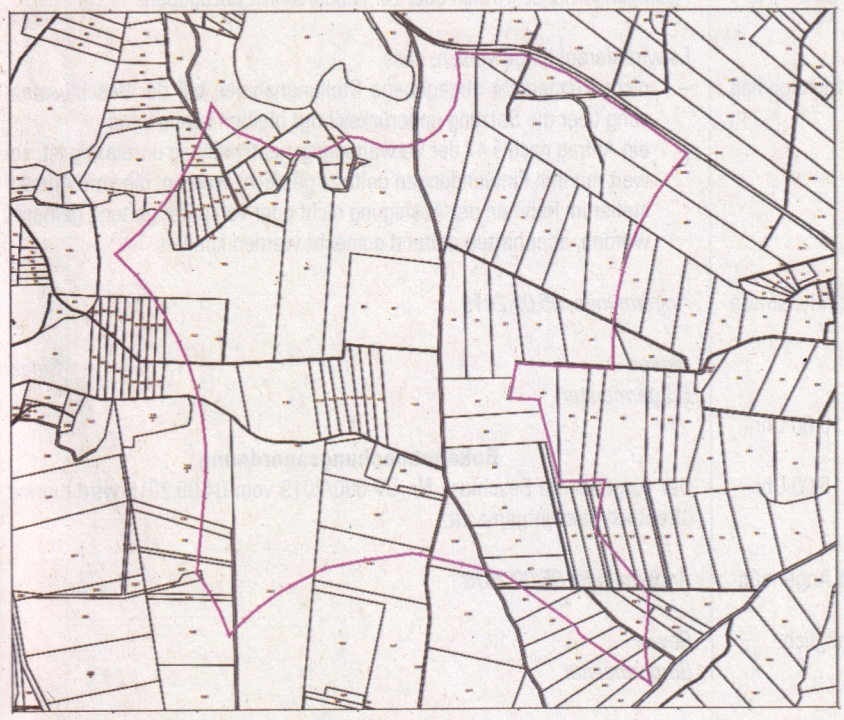

Abb. 1: Geltungsbereich des Plangebietes

— Amtliche Bekanntmachungen —

Folgende Flurstücke werden durch den Geltungsbereich umfasst:

Gemarkung Dobberzin:
Flur 4: 45 (tw), 51 (tw), 52, 53, 54 (tw), 56 (tw), 65 (tw), 70 (tw), 75 (tw), 99 (tw), 100 (tw), 101 (tw), 102 (tw), 103 (tw), 111 (tw), 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119 (tw), 120, 121, 122, 123 (tw), 124 (tw), 125 (tw), 126 (tw), 128, 133 (tw), 134, 135 (tw), 155, 156
Flur 5: 90 (tw), 108 (tw), 109 (tw), 111 (tw), 112 (tw), 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123

Gemarkung Crussow:
Flur 2: 13 (tw), 14 (tw), 15 ,16, 17, 18, 19, 20, 21, 22 (tw), 23, 24 (tw), 53 (tw), 54 (tw), 55 (tw), 56 (tw), 57 (tw), 58 (tw), 59, 60, 61, 62 (tw), 63 (tw), 64 (tw), 65, 66, 67 (tw), 68, 69 (tw), 70 (tw), 71 (tw), 72 (tw), 84 (tw), 85/1 (tw), 86 (tw), 87 (tw), 88 (tw), 89 (tw), 90 (tw), 91 (tw), 92 (tw), 93 (tw), 94 (tw), 397 (tw), 541 (tw), 543 (tw), 544, 545 (tw)
Flur 3: 168 (tw), 202 (tw), 208 (tw), 209 (tw), 210 (tw), 212, 213

Gemarkung Neukünkendorf:
Flur 2: 123/2 (tw), 124 (tw), 125 (tw), 126 (tw), 128 (tw), 129 (tw), 140/2 (tw), 142 (tw), 144, 145, 146 (tw), 218 (tw), 220 (tw), 244 (tw), 303, 304, 336 (tw), 337 (tw)

Die Fläche einiger Flurstücke ist nur teilweise (tw) im Geltungsbereich enthalten. Der Geltungsbereich verfügt über eine Größe von ca. 256 ha.

Ziele der Planung
Ziel des Bebauungsplans ist die Festsetzung eines Sondergebietes „Windpark".
Im Zuge des Repowering soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Altanlagen durch leistungsstärkere Anlagen zu ersetzen.

Beteiligung der Öffentlichkeit
Die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan „WEG Neukünkendorf" der Stadt Angermünde erfolgt in der Zeit vom

23.09.2019 bis 28.10.2019.

Einsichtnahme:
Der Bebauungsplan wird mit der Begründung und dem Umweltbericht zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Angermünde bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Ort: Stadtverwaltung Angermünde, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde
Zeiten: während der Dienststunden
Montag, Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse: https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/ eingestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann die Planungsunterlagen eingesehen und Stellungnahmen zu dem Vorentwurf des Bebauungsplans „WEG Neukünkendorf" der Stadt Angermünde schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Angermünde vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgemäß abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplans „WEG Neukünkendorf" der Stadt Angermünde unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Angermünde, den 02.09.2019

Frederik Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung" der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat am 05.09.2018 beschlossen, den Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung" aufzustellen.
Um die Öffentlichkeit über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und ihr Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, führt die Stadt Angermünde die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch.

Plangebiet
Der Geltungsbereich schließt die gesamte Gemeinde Angermünde ein, bestehend aus Kernstadt und den dazugehörigen 23 Ortsteilen: Altkünkendorf, Biesenbrow, Bruchhagen, Bölkendorf, Crussow, Dobberzin, Frauenhagen, Gellmersdorf, Greiffenberg, Günterberg, Görlsdorf, Herzsprung, Kerkow, Mürow, Neukünkendorf, Schmargendorf, Schmiedeberg, Steinhöfel, Stolpe, Welsow, Wilmersdorf, Wolletz und Zuchenberg.

Abb. 1: Geltungsbereich des Plangebietes

Ziele der Planung
Die Stadt Angermünde möchte durch die Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes „Windenergienutzung" sich die Planungshoheit sichern, falls der Sachliche Teil „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung" von 2016 unwirksam wird. Durch die Aufstellung und Ausarbeitung eines Teilflächennutzungsplanes behält die Stadt Angermünde die räumliche Planungshoheit und kann eigenständig bestimmen, an welchen Standorten sich Windenergieanlagen konzentrieren.

Mit dem Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung" wird der Windenergie weiterhin genügend Raum gelassen. Planungsziel bleibt es, durch die Darstellung von Konzentrationszonen die Nutzung von Windenergieanlagen im übrigen Gemeindegebiet auszuschließen, um eine ausreichende Vorsorge vor Konflikten zwischen der Windenergienutzung und anderen Raumansprüchen zu leisten. Die Nutzung von Windenergieanlagen soll auf besonders geeignete Standorte begrenzt werden.

Beteiligung der Öffentlichkeit
Die frühzeitige Beteiligung zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung" der Stadt Angermünde erfolgt in der Zeit vom

23.09.2019 bis 28.10.2019.

Einsichtnahme:
Der Sachliche Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung" wird mit der Begründung und dem Umweltbericht zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Angermünde bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Ort: Stadtverwaltung Angermünde, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde
Zeiten: während der Dienststunden
Montag, Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse: https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/ eingestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann die Planungsunterlagen eingesehen und Stellungnahmen zu dem Vorentwurf des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergienutzung" der Stadt Angermünde schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Angermünde vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgemäß abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung" der Stadt Angermünde unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Angermünde, den 02.09.2019

Frederik Bewer
Bürgermeister

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

— Amtliche Mitteilungen —

Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen" Prenzlau

Der Verband führt im Jahr 2019 in der Zeit vom 30. September bis 28. Oktober seine Verbandsschau nach § 44 Wasserverbandsgesetz und § 5 Verbandssatzung durch.
Die Gewässerschau dient zur Festlegung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen für den Unterhaltungsplan 2020.
Später eingebrachte Maßnahmenvorschläge können im Jahr 2020 n i c h t berücksichtigt werden.

Termine, Treffpunkte

Schaubezirk	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
1	30.09.2019	8.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Nordwestuckermark (Schönermark)
2	07.10.2019	8.00 Uhr	Bahnübergang Blindow
3	10.10.2019	8.00 Uhr	Bietikow, am Gutshof
4	14.10.2019	8.00 Uhr	Röpersdorf, Gaststätte "Seeblick"
5	21.10.2019	8.00 Uhr	**Achtung Treffpunkt: Gerswalde Parkplatz, Ziegenwinkel; hinter der Kirche**
6	24.10.2018	8.00 Uhr	ehemals Möbelhof Trebenow
7	28.10.2018	8.00 Uhr	Amtsverwaltung Brüssow

Schaubezirke

Schaubezirk 1	**Schaubezirk 2**	**Schaubezirk 3**	**Schaubezirk 4**	**Schaubezirk 5**	**Schaubezirk 6**	**Schaubezirk 7**
Schönermark	Blindow	Bietikow	Röpersdorf	Gerswalde	Trebenow	Brüssow
Arendsee	Dauer	Bertikow	Sternhagen	Friedenfelde	Milow	Wollschow
Ferdinandshorst	Göritz	Blankenburg	Beenz	Gr.Fredenwalde	Nechlin	Woddow
Fürstenwerder	Ludwigsburg	Falkenwalde	Berkholz	Groß Kölpin	Wilsickow	Bagemühl
Kraatz	Schenkenberg	Hohengüstow	Boitzenburg	Haßleben	Wismar	Grünberg
Naugarten	Schönfeld	Prenzlau	Gollmitz	Krohnhorst	Lübbenow	
Parmen	Grünow	Seehausen	Potzlow	Mittenwalde	Fahrenholz	
Weggun	Carmzow	Seelübbe	Buchenhain	Kaakstedt	Güterberg	
Schapow	Schmölln	Warnitz	Funkenhagen	Flieth	Jagow	
Güstow	Wallmow		Hardenbeck	Milmersdorf	Lemmersdorf	
Dedelow			Klaushagen	Ringenwalde	Wolfshagen	
Falkenhagen			Wichmannsdorf	Stegelitz		
Holzendorf				Temmen		
Klinkow				Steinhöfel		
Schönwerder						

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband „Uckerseen" in 17291 Prenzlau, Neustädter Damm 71, Telefon: 03984/ 71 444.

gez. Hoff
Verbandsvorsteher

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Die Stadtverwaltung informiert, dass die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 14.12.2019 in der Zeit von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Einstein-Gymnasiums (Gartenstraße) stattfindet. Der Eintrittskartenverkauf wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Fachbereich
Bildung/Kultur/Soziales

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum:
Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26000
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr
Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ✆ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ✆ 03331/21831
Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
✆ 03331/260017
Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, ✆ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de
Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr
Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, ✆ 03331/2666-0
E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ✆ 0180/1213140
Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ✆ 0172/3965136 oder ✆ 0172/3965137
Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ✆ 03984/802100 oder ✆ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ✆ 03331/296464
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ✆ 03331/296464
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert
www.vivatas.de
Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:
▸ MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr Seniorensport, Hoher Steinweg
▸ MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
▸ DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele in gemütlicher Runde
▸ FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorensport, Hoher Steinweg

Kunst & Kultur

Franziskanerkloster
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ✆ 03331/260093
Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ✆ 03331/729704
Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ✆ 03331/301370,
FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.
Atelier Sieglinde
Angermünde, Fischerstr. 21, ✆ 03331/301185
Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, ✆ 03331/271-420

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331 26960
- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: ✆ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ✆ 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: ✆ 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: ✆ 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: ✆ 03331 2696 21

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32696

16.09.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
17.09.	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
18.09.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Versammlung der Mitgliedergruppe BSV
19.09.	8-12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
23.09.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
24.09.	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
25.09.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
26.09.	8-12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
30.09.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
01.10.	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
02.10.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Spiele-Nachmittag der Mitgliedergruppe BSV
03.10.	8-12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
07.10.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
08.10.	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!

	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
09.10.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
10.10.	8-12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
14.10.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
15.10.	11.00 Uhr	Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch Interessierte können zum Preis von 5,00 € ein 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr
	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
16.10.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Singegruppe der Mitgliedergruppe BSV
17.10.	8-12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
21.10.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
22.10.	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
23.10.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Versammlung des Brandenburgischen Seniorenvereines
24.10.	8-12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
28.10.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „ Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
	13-16Uhr	Fragen rund um die Rente beantwortet Sibylle Franz – Rentenberaterin – Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
29.10.	12-14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
30.10.	11.00 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe

↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
✆ 03331/273911 oder -273912

16.09.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
17.09.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzklinik Individuelle Hin- und Rücktour Anmeldung nur übers DRK möglich Tel. 04331/273911 oder 04331/273912
18.09.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
19.09.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde
23.09.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
	13.00 Uhr	Kartenspiele
24.09.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk Treff: 14.00 Uhr am Bildungswerk
25.09.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
26.09.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.)
30.09.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
	13.00 Uhr	Kartenspiele

↘ MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT
MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
Seniorentreff ✆ 03331/365020

17.09.	14.00 Uhr	Günterberg, Gemeinderaum
18.09.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Greiffenberg, Breitestraße
19.09.	14.00 Uhr	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
20.09.	13.30 Uhr	Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
24.09.	14.00 Uhr	Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
25.09.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Greiffenberg, Breitestraße
26.09.	14.00 Uhr	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
27.09.	13.30 Uhr	Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
01.10.	14.00 Uhr	Günterberg, Gemeinderaum
02.10.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Greiffenberg, Breitestraße
04.10.	13.30 Uhr	Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
08.10.	14.00 Uhr	Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
09.10.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Greiffenberg, Breitestraße
10.10.	14.00 Uhr	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
11.10.	13.30 Uhr	Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
15.10.	14.00 Uhr	Günterberg, Gemeinderaum
16.10.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Greiffenberg, Breitestraße
17.10.	14.00 Uhr	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Bruchhagen, Schöne Aussicht
18.10.	13.30 Uhr	Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36

Drachenboote mit Rückenwind zu Rekordzeiten

NEUNZEHN MANNSCHAFTEN BEIM 11. WOLLETZSEE-DRACHENBOOTRENNEN

Am vom Verein X-Treme Uckermark am 10. August, ausgerichteten 11. Drachenbootrennen auf dem Wolletzsee haben sich in diesem Jahr 19 Teams beteiligt. Zum dritten Mal fand es im Rahmen des Uckermark-Drachenbootcups statt. Den sportlichen Teil der Veranstaltungsvorbereitung haben der Drachenbootverein Prenzlau und das Uckerdrachen-Team übernommen. Dank ihrer Organisation standen zum ersten Mal sechs Boote zur Verfügung. Zwar fanden die Läufe wieder mit jeweils drei Booten statt, aber während drei Teams des einen Laufs abfuhren, um auf dem See in 200 Meter Entfernung vom Ziel ihre Startposition einzunehmen, konnten bereits die drei Teams des nächsten Laufs ihre Boote besetzen und sich zur Abfahrt in Richtung Start bereitmachen.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Die Boote erzielten in diesem Jahr durchweg Klassezeiten, denn ein starker Wind blies direkt aus Richtung Westen und damit in den Rücken der Mannschaften, die die Boote gen Osten, also Richtung Strandbad, ruderten. Die Boote flogen nur so übers Wasser.

Überlegene Sieger des 200-Meter-Sportfinals und der 1000-Meter-Gesamtwertung wurden natürlich die Ruderrekken vom Weltmeisterverein Drachenboot Prenzlau. Fast zwei Sekunden Vorsprung vor dem „Kinderstübchen"-Team im A-Finale der Sport-Teams konnten sie verbuchen. Dritter wurden die Wohnbau-Piranhas mit einer weiteren Sekunde Rückstand.

Die weiteren Platzierungen: B-Finale – 1. Windstärke 8; 2. Entsorger; 3. Tempeldrachen; C-Finale – 1. Feuer an Bord; 2. Uckerseelöwen; 3. Centersports.
Im Wettbewerb der Spaßteams („Fun") endeten die Finals so: A-Finale – 1. Fortuna-Drachen; 2. Stiftung Wadentest; 3. X-Treme Uckermark; 4. Dobbi-Dolphins; B-Finale – 1. Grundsicherung Uckermark; 2. Frogs Kings and Princess; 3. Steuer-Ninjas; C-Finale – 1. Hilzinger-Team Red, 2. Dorfgemeinschaftsverein Pinnow; 3. Vivi-Expreß.

An der 1000-Meter-Wertung (fünf Läufe) beteiligten sich 15 Mannschaften. Hier zeigte sich erst recht die Überlegenheit der Ruderrekken – sie gewannen in 4:22 min vor den Wohnraumpiranhas in 4:38 und Windstärke 8 in 4:43.
Die weiteren Plätze: Kinderstübchen, Uckerseelöwen, Entsorger, Feuer an Bord, Tempeldrachen, Fortuna-Drachen, Dobbi-Dolphins, Stiftung Wadentest, Grundsicherung Uckermark, Fogs Kings and Princess, X-Treme-Drachen, Hilzinger-Team Red. Die vier letztplatzierten Mannschaften hatten immerhin bereits mehr als eine Minute Rückstand bei insgesamt fünf Läufen.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

Ab September ist unsere Mosterei wieder für Sie geöffnet!

Mit unserer Packpresse verarbeiten wir ausschließlich frisches Obst, füllen auf Niedrigtemperatur in 1l-Glasflaschen oder 3l-Bag-in-Box ab und verzichten auf jegliche Zusätze.

Weitere Infos auf umbio.de.

Bitte unbedingt telefonisch Termin vereinbaren!

UMBIO ... GUTES AUS DER UCKERMARK ...

UMBIO
Mosterei Grünheide
17291 Grünheide • Gutshof 1
Tel.: 03 98 63 / 63 90 75

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Thoralf Berg setzte Siegesserie am Wolletzsee fort

DER SCHWEDTER GEWANN ERNEUT DEN QUADRATHLON BEIM SCHORFHEIDE-TRIATHLON

Der 8. Schorfheide-Triathlon 2019 konnte nicht die Teilnehmerzahlen der Vorjahre wiederholen – den Termin mitten in den Ferien am 7. Juli konnten viele Sportler nicht wahrnehmen. Frederik Bewer vom gastgebenden Verein X-Treme Uckermark, der die organisatorischen Fäden in seinen Händen hält, sagte: „Wir streben für das nächste Jahr wieder einen Termin an, der außerhalb der Ferien liegt. Das wird sehr schwierig, weil der Wettbewerbs- und Veranstaltungskalender kaum noch nutzbare Lücken aufweist."

132 Starter nahmen dennoch die insgesamt sieben Wettkämpfe mit Start und Ziel am Strandbad Wolletzsee auf. Der See und die Landschaft bilden eine nach wie vor begeisternde, einmalige Kulisse. Und immer wieder erleben Neulinge auf dem Radkurs, daß die Gerüchte über den enormen Schwierigkeitsgrad allesamt stimmen: Steile Steigungen und Gefälle, die man normalerweise in den Bergen erwartet. Wurzeln der Bäume und tiefer Sand nach langer Trockenheit sorgen für ein Übriges. Ein Crosstriathlon mit höchsten Anforderungen aber auch perfekter Organisation.

Unter den Triathleten befanden sich 22 Kinder in drei Wettbewerben. Nina Kluge (BSV Medizin Marzahn) in 47:13 min und Philipp Gerstengarbe (DLRG Luckenwalde) in 37:35 min gewann den Triathlon über 200 Schwimmen, 4 km Radfahren und 1 km Laufen. Dessen Bruder Niklas siegte in 24:35 min über 100 Meter Schwimmen, 3 km Radfahren und 300 Meter Laufen. Bei den Mädchen gewann Nora Clerc vom Eberswalder Schwimmverein in 22:03 min. Vor den Jüngsten stand die Aufgabe, 50 m zu schwimmen, 1 km Rad zu fahren und 150 Meter zu laufen. Bei den Mädchen siegte Elisa Klein in 8:44 min, bei den Jungen Erwin Simon in 13:01 min.

Beim Einsteiger-Triathlon über 400 Meter Schwimmen, 13,5 km Radfahren und 3500 Meter Laufen gab es den dritten Sieg eines Gerstengarbe – Vater Lukas Gerstengarbe holte sich in 1:12:06 h den ersten Platz. Natalie Kroll von den Angermünder Wieseln gewann die Frauenwertung in 1:40:07 h. Sie startete schon oft bei diesem Wettkampf, anfangs auf den Kinderstrecken. Inzwischen ist sie in die Weibliche Jugend A aufgestiegen.

Die erste Teilstrecke, das Schwimmen, ist absolviert!

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Das größte Teilnehmerfeld gab es beim Volkstriathlon mit 750 Meter Schwimmen, 20,5 km Radfahren und 7 km Laufen. Das weibliche Teilnehmerfeld bestand ausschließlich aus Berlinerinnen. Den Sieg holte sich Diana Behr (A3K) in 2:06:12 h. Sie lag vom Start weg in Front. Bei den Männern hatte Krzystzof Kokot (2K Sportteam) in 1:35:35 min die Nase vorn. Beim Schwimmen und Radfahren hatte er die schnellsten Einzelzeiten, beim Lauf war Marcus Demmler aus Osnabrück eine Sekunde schneller als er. Hier gab es auch einheimische Starter: Tim Neßler (SV 90 Pinnow) belegte in 2:12:53 h Platz 18, gefolgt von Theo Kaiser aus Herzsprung bei Angermünde (X-Treme Uckermark). Der Junior brauchte nur 41 Sekunden mehr. Auf Rang 25 noch ein weiterer Angermünder – Daniel John in 2:29:53 h. Beim X-Terra-Wettkampf, Teil des Deutschlandcups, gingen 29 Sportler an den Start, eine Frau und zwei Männer schafften es aber nicht ins Ziel. Die beiden Männer kapitulierten auf der Radstrecke, eine Frau hatte den richtigen Kurs verlassen und kam deshalb nicht in die Wertung. Sandra Eifler (O-See-Sports) gewann bei den Frauen in 4:30:22 h. Der Sieger bei den Männern war eineinhalb Stunden schneller – Rodrigo Berger (ADREIKA) benötigte 3:03:00 h. Der Altkünkendorfer Marco Kroll stellte sich der Herausforderung – 1500 Meter Schwimmen, 41 km Radfahren, 10,5 km Laufen. Er belegte in großartigen 3:22:52 h Platz 9. Stuart Krause aus Joachimsthal schaffte Platz 11 in 3:25:26 h.

Den Quadrathlon-Wettbewerb gewann einmal mehr Exweltmeister Thoralf Berg von Wassersport Schwedt. Er arbeitete sich peu à peu nach vorn. Nach dem Schwimmen Vierter, wurde er beim Radfahren Dritter und beim Kajakfahren Zweiter. Als schnellster Läufer setzte er sich schließlich an die Spitze und überquerte nach 2:05:26 h als Erster die Ziellinie und das immerhin mit einem Vorsprung von 5:01 min. Einmal mehr zeigte er eine ungewöhnliche Willensstärke, mit der er noch den Sieg aus dem Feuer riss.

Michael-Peter Jachmann

Thoralf Berg, der spätere Gesamtsieger des Quadrathlons auf der zweiten Teilstrecke, beim Radfahren.

22

Schulhof der Gustav-Bruhn-Grundschule wird umgestaltet

NEUE SPORT- UND FITNESSANLAGE FÜR GRÖSSERE SCHÜLER FREIGEGEBEN

Seit Juni gehen die Bauarbeiten auf dem Schulgelände der Gustav-Bruhn-Schule in Angermünde bereits. Für insgesamt 365.770 Euro wird noch bis Anfang Oktober ein großer Teil des Schulhofes neugestaltet. Nun wurde ein Wunsch der 6. Klasse erfüllt und freigegeben: eine Sport- und Fitnessanlage für die größeren Schulkinder.

Die Freude war groß bei den Kindern der Klasse 6, als sie am Freitagnachmittag zusammen mit dem Lehrpersonal, Schulleiterin Cornelia Promehl und Bürgermeister Frederik Bewer das neue Kletter-Sport-Gerät vom Absperrband befreiten. Im Zuge der Neugestaltung des Schulhofes wurde der Wunsch der älteren Kinder umgesetzt und ein Fitnessgerät mit Sprossenwand, Barrenbögen und Reckstangen installiert. In dem Teil des Hofes, der von den oberen Klassenstufen genutzt wird, gab es bisher keine Möglichkeit, Sport zu treiben oder zu klettern. Die neue Anlage soll erst der Anfang für einen Sport-Parcours auf dem Schulhof sein.

Im Zentrum der derzeitigen Baumaßnahme steht neben der Erneuerung der Regenentwässerung und der Befestigung der Oberflächen auch die Bepflanzung und Neugestaltung des Schulhofes. Dabei stimmte sich die Stadt Angermünde als Bauträger eng mit Schulleiterin Cornelia Promehl und dem Kollegium der Schule und des Hortteams ab. So wurden mehrere neue Tischtennisplatten, befestigte Wege für Tretfahrzeuge und die Einrichtung eines Schulgartens geplant. Die Kinder konnten ihre Vorstellungen im Vorfeld bei Schulkonferenzen und Projekttagen einbringen.

Für die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Gustav-Bruhn hat die Stadt Angermünde Fördermittel in Höhe von 230.601,63 Euro erhalten. Die Mittel kommen von der Europäischen Union (Europäischer Fond für Regionale Entwicklung) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg. Die Planung und die Bauausführung wurden öffentlich ausgeschrieben. Den Planungsauftrag erhielt das Ingenieurbüro Gast GmbH. Die Ausführung erfolgt durch die Straßen- und Tiefbau GmbH aus Gartz (Oder). Der Baubeginn war am 17. Juni 2019. Das Bauende ist für Anfang Oktober 2019 geplant und wird mit einer großen Einweihung nach den Herbstferien gefeiert. Der andere Teil des Schulhofes wurde bereits vor zehn Jahren erneuert, so dass nach der Baumaßnahme alle Außenanlagen modernisiert wurden.

11. Wiesellauf – Auftakt beim Uckermark-Cup

ERSTMALS FAND DER LAUF NICHT MEHR ZU PFINGSTEN SONDERN IM AUGUST STATT

Innerhalb von nur zweiundzwanzig Tagen fanden in Angermünde gleich drei Läufe des Uckermark-Cups statt. Der Schorfheidelauf am 8. September und der Angermünder Sommerlauf am 31. August stehen schon seit Jahren in diesem Wettkampfkalender. Den Auftakt machte am Sonnabend, dem 17. August, der Angermünder Wiesellauf. Er wurde zwar bereits zum 11. Mal ausgetragen, aber noch nie im Rahmen des Uckermark-Cups. Und er fand noch nie im August statt, bisher meist zu Pfingsten am Sonnabend. So erlebte er in diesem Jahr gleich zwei Premieren und fühlte sich ziemlich neu an, obwohl Start und Ziel wie seit Jahren im Angermünder Tierpark aufgebaut waren.

Stand bisher der Spaß am Laufen im Vordergrund, sorgte die Jagd nach Platzierungspunkten doch für eine Verstärkung des sportlichen Aspekts. So wurden auch die Kurse geändert – die Kinderstrecken wurden nicht mehr durch den Tierpark geführt, der den Kindern zu viel Ablenkung bot.

Insgesamt 67 Mädchen und Jungen gingen auf den beiden Kinderstrecken an den Start. Auf der kurzen Distanz hatte von Fortuna Schmölln Noah Menolacina die Nase vorn. Die längere Strecke gewann Tilman Boßdorf von den Angermünder Wieseln. Über vier Kilometer mit Wende in Sternfelde starteten zwölf Sportler, vor allem ältere Kinder, aber auch ein paar Erwachsene. Hier siegte Rio Sternkiker von den Schwedter Hasen.

44 Läufer nahmen den 7-Kilometer-Volkslauf mit Wende in Zuchenberg in Angriff. Der Schmöllner Moritz Ehrke, inzwischen bei der U 16 laufend, legte eine Klasse-Siegerzeit von 28:02 min auf. Das größte Starterfeld zog der 13-km-Lauf an, der vom Tierpark über Schmargendorf, Zuchenberg zurück zum Start führte. Den Sieg holte in 52:08 min Detlef Barsch von den Schwedter Hasen.

Michael-Peter Jachmann

Foto: Michael-Peter Jachmann

Sie lassen sich kaum einen Laufwettkampf entgehen: Yvonne Langbecker (Lokvögel), Annett Wolff (TSV 62 Prenzlau) und Mandy Junklewitz (Lokvögel).

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / **41 80 73**

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

Die Lücke können wir nicht ersetzen.
Aber wir werden Ihnen bestmöglich beistehen.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983
Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702
www.kellner-bestattungen.de

Abschied nehmen heißt, sich an schöne Momente zu erinnern.
Ihr Bestatter mit Herz!

BESTATTUNGSINSTITUT
Eggert

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) **472**

Erste Hilfe.
Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Vertrauen schaffen und Beistand leisten

- Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen
- Beratung und Behördengänge
- Überführung im In- und Ausland
- Trauerdruck und -anzeigen
- Trauerfeiern und Trauerbegleitung
- offene Aufbahrung • Kranzbinderei
- Bestattungsvorsorge
- Trauercafé liebevoll von uns gestaltet

BESTATTUNGEN NORDLAND
Inhaber und Trauerredner Bert Rusin
Angermünde Rosenstraße 16 Tel. 03331 -3651771
www.nordland-bestattungshaus.de
Soforthilfe im Trauerfall
Tel. 0800 / 664 58 68

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | **Löbestr. 1a** | **53173 Bonn** | info@german-doctors.de | **www.german-doctors.de**